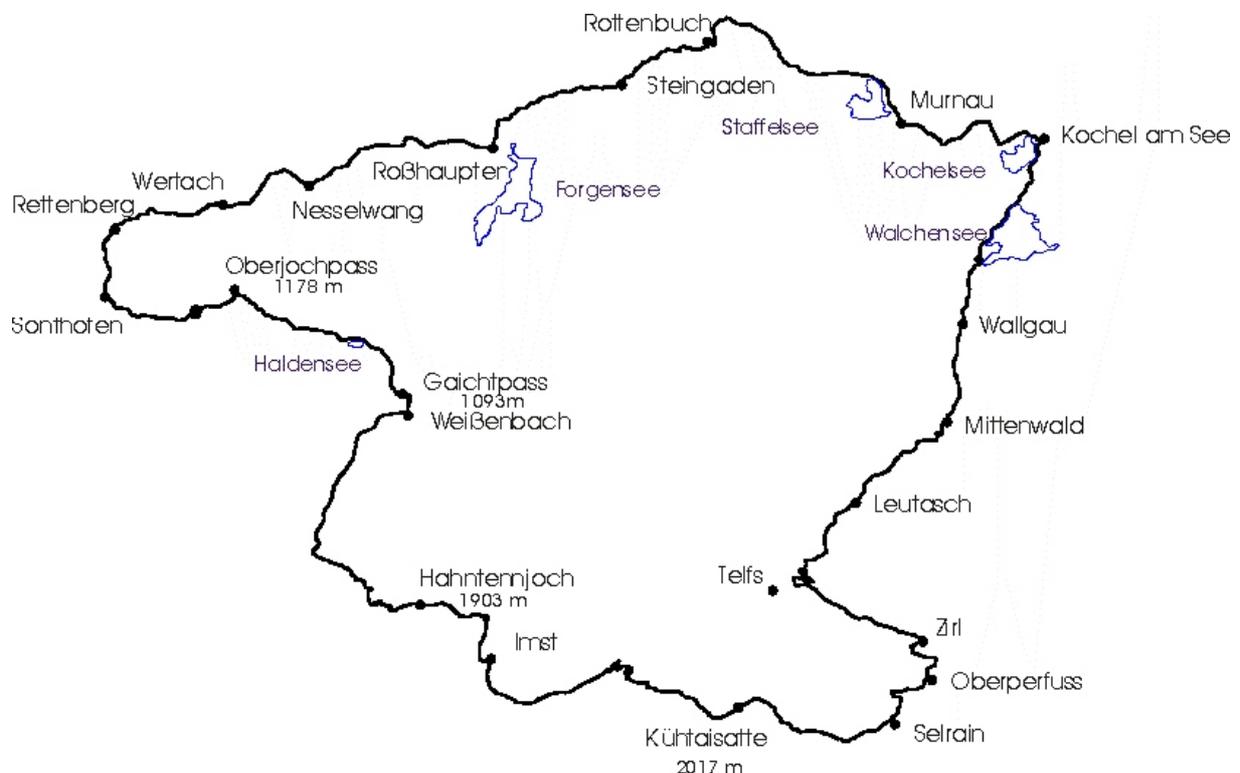


Kühtairunde

Streckenbeschreibung / Tourbericht:

Mittwoch, 06.09.06: Traumhaftes Wetter! Also bin sind meine Frau und ich mal wieder aufs Motorrad gestiegen und haben's angehen lassen! Vorher Frühstück eingepackt um unterwegs an einem schönen Plätzchen die Landschaft und den Kaffee zu genießen.

Zunächst fuhren wir über Hindelang hinauf zum **Oberjoch (1178 m)**. Hier begann schon der dichte Verkehr, der uns später ins Tannheimer-Tal weiter begleiten sollte. Scheinbar ist die Urlaubszeit doch noch nicht vorbei und viele andere nutzen das schöne Wetter zu einem Ausflug. Also haben wir erst mal vor Schattwald Halt gemacht und gefrühstückt. Zwar direkt neben der Hauptstraße, aber ein Tisch und eine Bank lachten uns einfach an. Weiter ging es durchs Tal zum **Gaichtpass (1093 m)**. Dann – muss einfach sein – zum **Hahntennjoch (1903 m)**. Das Hahntennjoch ist nach wie vor ein Muss für alle Motorradfahrer – herrliche Kurven, kaum Autos und schöne Landschaft. Über die Passhöhe ging's nach Imst. Vor dort weiter Richtung Kühtai. Aber nicht über die Abzweigung zum Ötztal, sondern ein kurzes Stück weiter über Haimingerberg. Hier bietet sich einfach ein traumhafter Blick ins Tal (sh. Foto) – kurzer Stopp obligatorisch! Hinab zur Kühtaistrecke bremste uns dann eine Baustelle ein, die im letzten Stück ganz schön schlecht zu befahren war. Dann weiter hinauf auf den **Kühtaisattel (2017 m)**.



Hinab nach Sellrain führte uns der Weg. Dort ist z.Zt. eine Baustelle. Aber, direkt vor der Ampel, bogen wir nach links ab (kein Hinweisschild!), über eine sehr schmale Straße hinauf. Diese Straße ist im unteren Teil so schmal, dass es sogar für uns mit dem Motorrad einmal

sehr eng wurde, als uns ein Auto entgegen kam. Wir mussten ganz rechts ranfahren und stehen bleiben. Erst dann war eine Vorbeifahrt des Autos möglich. Aber der weiter oben folgende tolle Blick Richtung Innsbruck – tief unten im Tal und weit weit weg – ist umso schöner!

Über Oberperfuss und Zirl gelangten wir nach Telfs. Von dort Richtung Seefeld und weiter nach Leutasch gelangten wir nach Mittenwald. Dort besuchten wir kurz ein paar Bekannte und fuhren dann weiter über Wallgau zum Walchensee. Der Walchensee ist einfach traumhaft gelegen. Entlang des Ufers windet sich die Straße über viele schöne Kurven und bietet dabei herrliche Blicke auf den See (sh. Foto). Wer genügend Zeit hat, sollte am Seeanfang noch eine Fahrt mit der Herzogstand-Bahn machen. Von oben ist der Blick einfach genial! Die Straße über



den Kesselberg war ebenfalls wieder schön zu fahren. Aufgrund einiger „Verrückter“ ist diese Strecke von Norden her am Wochenende gesperrt. Und auch heute sieht man immer wieder Motorradfahrer, die trotz Überholverbot ein Auto nach dem anderen überholen und rasant bergauf fahren – so geraten die Motorradfahrer in Verruf (leider!)! Der Verkehr hielt sich hier in Grenzen und wir gelangten schnell zum Kochelsee. In Kochel bogen wir links ab um über Murnau den Staffelsee zu erreichen. Der weitere Weg führte uns über Rottenbuch, Steingaden, Roßhaupten und Nesselwang nach Wertach. Hier fuhren wir geradeaus weiter (links wären wir wieder zum Oberjoch gekommen) und kamen schließlich über Rettenberg wieder wohlbehalten in Sonthofen an.

Insgesamt ein sehr schöner Tag (ca. 350 km) mit allerdings – teilweise – sehr viel Verkehr.